

Grundsatzerklärung der Geschäftsführung zur Qualität, Arbeitssicherheit, Gesundheit, Umwelt und sozialer Verantwortung

Die RTS Wind AG beschäftigt sich mit den folgenden Geschäftsfeldern im Bereich Windenergie:

- Service von Windenergieanlagen
- Aufbau und Instandsetzung von Windenergieanlagen
- Begutachtung und Instandsetzung von Rotorblättern
- Offshore Dienstleistungen
- Personalüberlassung und Vermittlung

Unsere Unternehmenspolitik hinsichtlich der Qualität unserer Leistungen, des Arbeits-, Gesundheits- und des Umweltschutzes haben wir in mehreren Leitsätzen formuliert und bekräftigen damit unsere soziale Verantwortung:

Die RTS Wind AG ist sich der Bedeutung von systematisch geplanten Sicherheits- und Umweltschutzmaßnahmen, basierend auf durchgeführten Analysen, bewusst, um Unfälle sowie Gesundheitsgefahren und – wo möglich – Umweltbelastungen zu vermeiden oder zumindest zu minimieren.

Unsere Unternehmenspolitik beinhaltet die Verpflichtung zur Einhaltung der relevanten Gesetze, Vorschriften und anderer Anforderungen bezüglich Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz.

Wir beziehen unsere Nachunternehmer und Lieferanten von Beginn der Projektphase mit ein, um die Ziele unserer Unternehmenspolitik zu erreichen. Wo immer möglich, werden lokale Unternehmer und Lieferanten beschäftigt.

Die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter hat für uns die höchste Priorität. Das hierzu notwendige Qualitäts-, Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltbewusstsein zu fördern, ist eine ständige Führungsaufgabe, die Führungskräfte sind entsprechend in unser Integriertes Management System eingebunden.

Jeder Mitarbeiter leistet durch seine Arbeit einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung der Qualität und ist in seinem Verantwortungs- und Zuständigkeitsbereich für die Einhaltung der Arbeitssicherheits- und Umweltschutzvorschriften zuständig.

Im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung fördern wir Maßnahmen zur Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden an unseren Arbeitsplätzen. Hiermit erklären wir unsere Zustimmung zur Luxemburger Erklärung zur betrieblichen Gesundheitsförderung in der EU.

Wir verpflichten uns zur Anerkennung der zehn universell anerkannten Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung:

Menschenrechte (Grundsatz 1-2):

Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten. Sie sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Arbeitsgrundsätze (Grundsatz 3-6):

Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Tarifverhandlungen wahren, sich für die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit sowie sich für die Abschaffung von Kinderarbeit einsetzen. Sie sollen sich für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit einsetzen.

Umweltgrundsätze (Grundsatz 7-9):

Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen. Sie sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern und die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

Korruptionsbekämpfung (Grundsatz 10):

Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Durch die Anwendung und Weiterentwicklung des Integrierten Management Systems erreichen wir folgende Ziele:

- Eine Gewährleistung, dass das Integrierte Management System in Übereinstimmung mit den Anforderungen der anzuwendenden Regeln, Vorschriften und Gesetzen eingeführt ist, kontinuierlich geprüft und umgesetzt wird.
- Kontinuierliche Verbesserung (KVP-Prozess) der Qualität unserer Leistungen, der Arbeitssicherheit, des Umwelt- und Gesundheitsschutzes und der sozialen Verantwortung.

Bremen, 13. Januar 2020

A blue ink signature of Ivo Lippe, consisting of a stylized 'I' and 'L' followed by a cursive flourish.

Ivo Lippe
Vorstand